

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 13. November 2020 22:33

Wie gesagt, manche merken gar nicht mehr wie in manchen Pressenspielerereien mit Zahlenspielerereien getrickst wird. 0,3% von auf 100.000 eine 2-Wocheninzidenz von 300, eine Einwocheninzidenz von 150, wie andere schon vorrechneten. Da das RKI einen nach 14 Tagen als Genesen zählt ist eine momentane Erkranktenrate von 0,3% katastrophal hoch. In zwei Monaten hätten es dann in Deutschland 2,4% gehabt (bei unrealistischer völliger Stagnation der Fälle), also knapp 2 Millionen Leute. Was meint ihr warum manche bei Schulen immer mit Prozentwerten ankommen, aber **nie** wenn es um die Gesamterkranktenzahl geht? Ich habe vor 2 Seiten erst vorgerechnet, dass die auf den ersten Blick nicht so schlimmen Zahlen aus RLP eigentlich ziemlich verheerend sind.

Ich fühle mich fortlaufend durch solche Trickserieien verschaukelt und ich weiß nicht wie es euch damit geht, aber mich macht das sauer.

[Wollsocken](#)

Warum denn gerade Traunstein, was gibt es dort? Im übrigen kann man an Traunstein und Berchtesgaden (hat die Schulen im Lockdownlight geschlossen gehabt) wunderbar vergleichen, welchen entscheidenden Einfluss die Eindämmung des Infektionsgeschehens auf den R-Wert hat. (Ich rede bewusst nicht gleich von Schließung).

[Moebius](#)

Was nicht der Fall ist, wie German gerade vorrechnete.